

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 25 (1920-1921)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Sitzung des Zentralvorstandes : Samstag, den 5. März 1921  
(Protokollauszug)  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-311582>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einnahmen . . . . .	Fr. 1173.—
Saldo von 1920 . . . . .	" 228. 69
	Total Fr. 1401. 69
Ausgaben . . . . .	" 1265. 66
Aktivsaldo pro 1920 . . . . .	" 228. 69
" " 1921 . . . . .	" 136. 03

Leider schliessen wir mit einem Defizit, und da sich die Auslagen für Porti, die Kosten für Druckerei und Papier verteuerten, mussten wir auch die Einschreibegebühr erhöhen.

Zum Schlusse unseres Berichtes wünschen wir allen neuen Mut zu ihrem Wirken und danken allen, die sich freundlich für unsere Angelegenheiten bemühten.

*A. R.*

## Sitzung des Zentralvorstandes

Samstag, den 5. März 1921, nachmittags 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Hotel Bären, Baden.  
(Protokollauszug.)

Entschuldigt abwesend: Frl. Gerhard.

*Traktandum:* Delegiertenversammlung.

1. Die Kassierin legt die *Jahresrechnung* vor; sie wird genehmigt.
2. Das *Budget* für 1921 wird durchberaten und endgültig festgesetzt.
3. Von einem *Antrag der Sektion St. Gallen* zum Arbeitsprogramm für 1921 wird Kenntnis genommen.
4. Der vom Bureau vorgelegte *Entwurf zu einem Preisausschreiben* wird durchberaten; es wird beschlossen, ihn der Delegiertenversammlung unverändert zur Diskussion vorzulegen.
5. Der *Bericht der Heimkommission* wird entgegengenommen und diskutiert.
6. *Aufnahmen.* Sektion Basel-Stadt: 1. Frl. F. Gürtler; 2. Frl. B. Bolliger. Sektion Bern: 3. Frl. L. Brunner; 4. Frl. L. Schweizer; 5. Frl. M. v. Greyerz; 6. Frl. N. Bander; 7. Frl. H. Bürki; 8. Frl. R. Ischer. Sektion Bern-Biel: 9. Frl. Winzenried. Sektion Bern-Burgdorf: 10. Frl. Auer; 11. Frl. Vogt; 12. Frau Siegenthaler-Hauswirth; 13. Frl. Marti; 14. Frl. Rychener. Sektion Bern-Oberland: 15. Frl. Sterchi; 16. Frl. F. Trummer; 17. Frl. K. Schlumpf; 18. Frl. G. Breit; 19. Frl. H. Durandt; 20. Frl. E. Michel. Sektion Bern-Schwarzenburg: 21. Frl. G. Wyssen; 22. Frl. H. Rolli. Sektion Solothurn: 23. Frl. R. Kaiser. Sektion St. Gallen: 24. Frl. Lüthy. Sektion Zürich: 25. Frl. M. Wegmann. Einzelmitglied: 26. Frl. Joh. Bachmann, Sizilien.

## VI. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Sonntag, den 6. März 1921, morgens 10 Uhr, im „Bären“, Baden.

Kurz nach 10 Uhr begrüsste die Präsidentin, Frl. Keller, die 28 Delegierten, die von allen Ecken und Enden erschienen waren zur jährlichen gemeinsamen Tagung. Alle Sektionen und Ortsgruppen waren vertreten, mit Ausnahme von Solothurn. Die statutarischen Geschäfte füllten den ganzen Vormittag aus.